



Der **Öko**-Bundesfreiwilligendienst
Koppelsberg in Schleswig-Holstein

Einsatzstellen für den Jahrgang 2021/2022

Beginn Juli/August 2021

Einsatzstellen-Broschüre für den ÖBFD-Jahrgang 2018/2019



Inhalt

Kontakt/Impressum	2
Ökologische Freiwilligendienste Koppelsberg – Träger für FÖJ und ÖBFD in Schleswig-Holstein	3
ÖBFD beim Träger Koppelsberg in Schleswig-Holstein	4
Voraussetzungen für die Teilnahme am ÖBFD beim Träger Koppelsberg	4
Wie kannst du dich für einen ÖBFD in Schleswig-Holstein bewerben?	4
Wie läuft das weitere Bewerbungs- bzw. Auswahlverfahren:	5
Hinweis zum Datenschutz / Speicherung und Verwendung personenbezogener Daten	6
Übersicht ÖBFD-Einsatzstellen für den Jahrgang 2020/2021	7
Einsatzstellenbeschreibungen	8

Kontakt/Impressum



Telefon: 04522/507-187

E-Mail: BFD@oeko-jahr.de

www.oeko-bundesfreiwilligendienst-sh.de

www.oeko-jahr.de

www.facebook.com/OEBFD.SH

Ökologische Freiwilligendienste Koppelsberg – Träger für FÖJ und ÖBFD in Schleswig-Holstein

Wie schön, dass Du Dich für einen ökologischen Freiwilligendienst in Schleswig-Holstein interessierst!

Der Träger Koppelsberg ist seit 30 Jahren anerkannter Träger des Jugendfreiwilligendienstes „Freiwilliges Ökologisches Jahres“ (FÖJ) in Schleswig-Holstein und bietet seither jungen Menschen die Möglichkeit sich ein Jahr lang in Einsatzstellen im Bereich Natur und Umwelt sowie für eine „nachhaltige Entwicklung“ zu engagieren. Der Träger Koppelsberg ist ein Teilbereich der Nordkirche und als Bildungseinrichtung für Nachhaltigkeit zertifiziert.

Seit 2011 bieten wir Plätze im Bundesfreiwilligendienst (BFD) an. Da auch hier der Schwerpunkt „unserer“ Einsatzstellen in den Bereichen Natur und Umwelt liegt, nennt er sich bei uns „Ökologischer Bundesfreiwilligendienst (ÖBFD)“. Im Auftrag der Zentralstelle „Förderverein Ökologische Freiwilligendienste (FÖF) e.V.“ hat der Koppelsberg die pädagogische Begleitung der Teilnehmenden in Schleswig-Holstein übernommen. Er ist somit u.a. Ansprechpartner für die Freiwillige im ÖBFD und koordiniert und begleitet die Seminare.

Unsere Einsatzstellen im ÖBFD sind über ganz Schleswig-Holstein verteilt – von der Elbe bis nach Flensburg, der Ost- und der Nordsee, an Binnengewässern und in den Städten. Die Schwerpunkte und Tätigkeitsfelder sind dabei sehr unterschiedlich - in der Landschafts- und Gartenpflege, der umweltpädagogischen Betreuung von Kindern, der Bildungsarbeit in entwicklungspolitischen Zusammenhängen und im Bereich Monitoring und Forschung.

Die Verschiedenartigkeit der Tätigkeitsfelder ermöglicht es den Teilnehmenden, eine breite Übersicht der Aufgaben im Umwelt- und Naturschutz zu gewinnen. Denn die unterschiedlichen Erfahrungen aus den Einsatzstellen werden mit in die Seminare hineingenommen, finden hier einen Austausch und werden durch weitere ökologische Inhalte ergänzt. Dabei werden die Inhalte der Seminare von den Freiwilligen -mit Unterstützung der Betreuer*innen des Trägers- selbst gewählt und ausgestaltet.

Ein ökologischer Freiwilligendienst ist mehr als nur die Arbeit in den Einsatzstellen. Das Jahr lebt durch den Austausch untereinander – nicht nur während der Seminare. In den letzten Jahrgängen gab es viele selbstorganisierte Aktionen, z.B. Theaterworkshops, eine Politgruppe, Weihnachtsfeiern, die gemeinsame Anreise zu Kundgebungen und Veranstaltungen, Organisation eines Jahrgangspullovers und vieles mehr. Das Entwickeln von eigenen Projekten, z.B. in den Einsatzstellen, wird besonders gern gesehen und gefördert.

Mit unserem Team an pädagogischen Mitarbeiter*innen und Verwaltungskräften begleiten, betreuen und beraten wir als Träger die Freiwilligen und die Einsatzstellen.

Im Jahrgang 2021/2022 bieten wir als Träger voraussichtlich 20 ÖBFD- und ca.130 FÖJ-Plätze für junge Menschen bis 27 Jahren an.

Birgitt Fitschen

Projektleitung Ökologische Freiwilligendienste Koppelsberg

ÖBFD beim Träger Koppelsberg in Schleswig-Holstein

- Der Freiwilligendienst startet zwischen dem 1. Juli und dem 15. August - je nach Einsatzstelle
- Die Teilnahmedauer beträgt 12 Monate in einer Einsatzstelle und erfolgt in Vollzeit
- Du nimmst an fünf mind. 5-tägigen Seminaren teil. Vier Seminare werden von uns als Träger pädagogisch begleitet und sind an das Seminarkonzept des FÖJ Schleswig-Holstein angelehnt. Ein Seminar zum Thema „Politische Bildung“ wird in einem Bildungszentrum des Bundesamtes für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben (BAFZA) durchgeführt.
- Du erhältst eine monatliche Vergütung in Höhe von ca. 411,50 € und bist voll sozialversichert (Kranken-, Arbeitslosen-, Renten- und Pflegeversicherung und Berufsunfallversicherung)
- Du hast 26 Urlaubstage (Teilnehmer*innen unter 17 Jahren haben 28 Urlaubstage)
- Dort wo es nötig ist, erhältst Du Arbeitskleidung und Werkzeug
- Wohnraum wird nur bei einigen Einsatzstellen gestellt. In den Einsatzstellen ohne gestellten Wohnraum sind Einsatzstellen aber immer bei der Suche behilflich!

Voraussetzungen für die Teilnahme am ÖBFD beim Träger Koppelsberg

Teilnehmen können bei uns (Abweichungen bei anderen Trägern möglich!) alle, die ...

- vor Beginn des Freiwilligendienstes nicht älter als 26 Jahre alt sind!
- ihre Vollzeitschulpflicht erfüllt haben!
- Lust haben und bereit sind, sich ein Jahr lang

in den Bereichen Natur- und Umweltschutz, Ökologie und Bildung für Nachhaltige Entwicklung zu engagieren.

Junge Menschen mit Beeinträchtigung und Bewerber*innen aus dem Ausland ermuntern wir, sich ebenfalls zu bewerben.

Wie kannst du dich für einen ÖBFD bewerben?

Wenn Du an einem ÖBFD interessiert bist, musst Du Dich direkt bei uns und nicht bei den Einsatzstellen bewerben!

Das Bewerbungsformular kannst Du im Internet herunterladen:

- www.oeko-bundesfreiwilligendienst-sh.de/bewerben

Bitte berücksichtige die Infos zu den Bewerbungsunterlagen, die wir brauchen.

Du kannst gerne Deine Bewerbungsunterlagen per E-Mail (bewerbung@oeko-jahr.de) an uns schicken. Wenn Du Deine Unterlagen per Post schickst, kannst Du gerne auf eine teure Bewerbungsmappe verzichten, denn diese hat keinen Einfluss auf das Bewerbungsverfahren! Auch

ein Foto von Dir benötigen wir für die Zuteilung nicht unbedingt.

Das ÖBFD-Bewerbungsverfahren bei uns erfolgt gemeinsam mit dem Bewerbungsverfahren für das gesamte FÖJ Schleswig-Holstein. Eine Bewerbung ist ausreichend und Du kannst bei der Angabe von Wunscheinsatzstellen FÖJ- und ÖBFD-Stellen mischen.

Bewerbungsschluss ist immer der 28. Februar. Dies gilt für alle ÖBFD- und FÖJ-Stellen in Schleswig-Holstein! Nach diesem Datum (bis ca. Ende Januar, eines bereits begonnenen Jahrgangs) kannst Du Dich als Nachrücker*in bewerben. Es kommt immer mal wieder vor, dass Freiwillige von ihren zugesagten Plätzen zurücktreten oder vorzeitig aufhören.

Wie läuft das weitere Bewerbungsverfahren:

- Wenn alle formalen Anforderungen erfüllt sind, werden wir Dich einladen, Dich zwischen dem 11. März und dem 21. April 2021 in zwei Einsatzstellen persönlich vorzustellen. Formale Anforderungen sind das vollständig ausgefüllte Bewerbungsformblatt und das Vorliegen der dort genannten Anlagen.
- Wir werden uns nach Kräften bemühen, dass unter den zwei Einsatzstellen, bei denen Du Dich vorstellen kannst, mindestens eine Deiner Wunscheinsetzstellen dabei ist. Wir werden Deine, aus der Bewerbung ersichtlichen, Interessen berücksichtigen. Manche Stellen sind jedoch so beliebt und werden von so vielen Bewerber*innen als Wunscheinsetzstelle genannt, dass wir nicht alle dorthin zu Gesprächen vermitteln können. Es kann also sein, dass Du Dich bei einer Einsatzstelle vorstellen darfst, für die Du Dich gar nicht beworben hast. Wenn Du nur eine Wunscheinsetzstelle genannt hast, kann es sein, dass wir Dir kein Vorstellungsgespräch anbieten können.
- Wir empfehlen Dir, Dich auch bei der Einsatzstelle vorzustellen, die gegebenenfalls gar nicht Deine genannte Wunscheinsetzstelle war. Die Erfahrung zeigt, dass diese Einsatzstellen beim Vorstellungsgespräch oft als sehr passend und spannend empfunden wurden und es erhöht natürlich Deine Chancen auf einen Platz.
- Kosten für die Anreise zu den Bewerbungsgesprächen können wir (oder die Einsatzstelle) leider nicht übernehmen. Du kannst aber innerhalb des Vorstellungszeitraumes die Termine für Deine zwei Gespräche mit den Einsatzstellen frei vereinbaren, also auch beide mit einer Reise verbinden.
- Anfang Mai bekommst Du eine schriftliche Zusage von uns, wenn es mit einer der beiden Einsatzstellen geklappt hat.
- Eine Absage, falls es leider nicht geklappt hat, erfolgt ebenfalls schriftlich durch uns – etwa Ende Mai.
- Wir wissen, dass der Vorstellungszeitraum für viele Abiturient*innen ungünstig im Prüfungszeitraum liegt und haben diesen daher bereits angepasst. Unsere Möglichkeiten sind hier leider ausgeschöpft. Ohne persönliche Vorstellung in der Einsatzstelle können wir Dir keinen Platz vermitteln.
- Sollte es im Zuge der Maßnahmen gegen die Ausbreitung des Corona-Virus zu Abweichungen im Bewerbungsablauf kommen, werden wir schriftlich und/oder im Internet die Änderungen bekanntgeben.

Formale Anforderungen sind:

Bewerbungsformblatt mit Geburtsdatum und Einsatzstellenwünschen, Angabe von Gründen für ein ÖBFD/FÖJ sowie für deine Wunscheinsetzstellen und dein Lebenslauf liegen uns bis zum Bewerbungsschluss vor

Zum Umgang mit uns übermittelten Daten:

Mit dem Übersenden des Bewerbungsformblattes an uns stimmst Du zu, dass Deine Kontaktdaten zur Abwicklung des Bewerbungsverfahrens genutzt und den Einsatzstellen zur Verfügung gestellt werden.

Wir speichern die von Dir angegebenen Daten ausschließlich zur Bearbeitung deiner Bewerbung und leiten Deine Kontaktdaten nur an Einsatzstellen weiter, bei denen Du Dich vorstellen darfst.

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung perso-

nenbezogener Daten sind die Vorschriften der Datenschutzgrundverordnung entsprechend unserer Datenschutzerklärung:

www.oeko-bundesfreiwilligendienst-sh.de/datenschutzerklaerung/

www.oeko-jahr.de/datenschutz/



Wir wünschen Dir viel Erfolg für Deine Bewerbung!

Übersicht ÖBFD-Einsatzstellen für den Jahrgang 2021/2022

Für diesen Jahrgang kannst Du Dich für folgende Einsatzstellen bewerben:

Kennzahl	Einsatzstelle	Kreis/Ort	Anzahl freie Plätze 2019/2020	Anmerkungen	Seite
5001	"artefact gGmbH für globales Lernen und lokales Handeln"	"SL/ Glücksburg"	1		8
5018	"Bildungszentrum für Natur, Umwelt und ländliche Räume des Landes Schleswig-Holstein"	"RD/ Flintbek"	1		9
5040	"Förderungsverein Wildpark Eekholt e. V."	"SE/ Großenaspe"	1		10
5167	Noctalis Fledermaus-Zentrum GmbH	"SE/ Bad Segeberg"	1		11
5501	Kreisforsten Herzogtum Lauenburg / Naturpark Lauenburgische Seen	"RZ/ Geestacht"	2	Führerschein erwünscht	12
5502	Landeshauptstadt Kiel / Umweltschutzamt	"KI/ Kiel"	6	ab 18; Führerschein erwünscht	13
5506	Naturparkzentrum Uhlenkolk - Stadt Mölln, Fachbereich Forst und Grün	"RZ/ Mölln"	2		14
5510	"Jugendaufbauwerk (JAW) Plön Koppelsberg Schultraining"	"PLÖ/ Plön"	1	ab 18; Führerschein erwünscht	15
5512	"Leitstelle Klimaschutz - Kreis Pinneberg"	"PI/ Pinneberg"	1		16
5513	Jugendaufbauwerk (JAW) Plön Koppelsberg, Gesundheit und Ernährung	"PLÖ/ Plön"	1	ab 18; Führerschein erwünscht	17
5518	Jugendaufbauwerk (JAW) Plön Koppelsberg, PlönWork	"PLÖ/ Plön"	1	ab 18; Führerschein erwünscht	18
5519	Umwelt- und Klimaschutz in der Gemeinde Timmendorfer Strand	"OH/ Ostholstein"	1	ab 18; Führerschein erwünscht	19
5520	Naturwissenschaftliches Museum Flensburg	FL/Flensburg	1		20
Summe			20		

Auf den folgenden Seiten stellen sich die Einsatzstellen mit Ihren Schwerpunkten und Aufgabenbereichen für ihre Freiwilligen selbst vor. Bei der Erstellung der Beschreibungen haben die aktuellen Freiwilligen zum Teil mitgewirkt, sodass die Beschreibung die realen Tätigkeiten in der Regel gut widerspiegelt.

artefact gGmbH

Globales Lernen und lokales Handeln



Die ÖBFD - Einsatzstelle bei artefact in Glücksburg/Ostsee

Das an der Flensburger Förde, nahe der dänischen Grenze gelegene Zentrum für nachhaltige Entwicklung „artefact“ wird betrieben von einer gemeinnützigen GmbH mit fünf Mitarbeitern, dazu kommen Freiwillige und Honorarkräfte. Etwa 10.000 Gäste, von Schülern bis zu Seniorengruppen, besuchen artefact alljährlich, das wegen seiner eigenen erneuerbaren Stromversorgung 1998 als europäischer Solarpreisträger ausgezeichnet wurde.

Dazu gehören

- ein ökologisches Gästehaus in ungewöhnlicher Lehmarchitektur mit Seminarräumen
- Deutschlands erster EnergieErlebnisPark, der erneuerbare Energien für Touristen u.a. Tagesbesucher begreifbar macht.
- Erwachsenenbildung für deutsche und internationale Kooperationspartner zur Energiewende mit erneuerbaren Energien, ökologischem Bauen, Umwelt- und Entwicklungspädagogik
- Globales Lernen mit Schulklassen und Jugendgruppen im interkulturellen Naturerlebnisraum: Projektstage zu Leben wie in Afrika, Lehmbau, fairem Handel, Solarenergie oder Windradbau
- der „weltwärts“-Freiwilligendienst von artefact: als „solar volunteer“ nach Ostafrika
- die ökologische Messe naturtec, , der Schleswig-Holstein-Solarcup und mehr

Wesentliche Aufgaben für Teilnehmende am ÖBFD:

- Betreuung von Kindern und Jugendlichen bei Projekttagen und Seminaren inkl. schrittweise Übernahme einzelner pädagogischer und handwerklicher Einheiten
- handwerkliche Mitarbeit bei Instandhaltung und Modellanlagenbau im EnergieErlebnisPark
- Geländearbeiten im Naturerlebnisraum (von Kräutergarten bis Knickpflege)
- Mitarbeit bei Informationsständen u.a. Aktivitäten im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit
- organisatorische und andere Aufgaben bei Vorbereitung und Durchführung von Seminaren und Exkursionen

artefact ist auch gleichzeitig Einsatzstelle für das Freiwillige Ökologische Jahr (FÖJ) Schleswig-Holstein und hat zwei FÖJ-Teilnehmende mit gleichen Aufgabenschwerpunkten.

Das Umfeld

Die Kleinstadt Glücksburg ist überregional bekannt durch sein Wasserschloss, Strände und Segelschulen an Förde und Ostsee. Die Region ist grenzübergreifend führend bei erneuerbaren Energien. Die deutsch-dänische Grenzstadt Flensburg mit Uni und Fachhochschule ist 12 km oder eine halbe Busstunde entfernt. Unsere Freiwilligen wohnen dort meist in WGs; wir geben Tipps beim Suchen.



weitere Informationen:

artefact gGmbH
für globales Lernen
und lokales Handeln
Werner Kiwitt
Bremsbergallee 35
D-24960 Glücksburg

0(049)4631 / 6116-0
info@artefact.de
www.artefact.de

Bildungszentrum für Natur, Umwelt und ländliche Räume des Landes Schleswig-Holstein



bildungszentrum
für natur, umwelt und ländliche räume
des landes schleswig-holstein

Wer sind wir?

Das Bildungszentrum für Natur, Umwelt und ländliche Räume (BNUR) liegt in Flintbek, nahe der Studenten- und Landeshauptstadt Kiel. Unsere Aufgabe ist die Planung und Durchführung von Bildungs- und Informationsveranstaltungen in den Themenbereichen Natur- und Umweltschutz, nachhaltige Entwicklung und der ländlichen Räume sowie der Aufbau von Kooperationen und Netzwerken zum Austausch von Informationen und Erfahrungen zur Verbesserung der Zusammenarbeit der verschiedensten Akteure.

Du wirst ein vollwertiges Mitglied unseres derzeit 13-köpfigen Teams und teilst dir dein Büro mit einer zwei FÖJler*innen mit denen du eng zusammenarbeitest.

Du hast Lust auf neue Herausforderungen und abwechslungsreiche Erfahrungen? Genau das können wir dir hier im Bildungszentrum bieten! Du bist.... kreativ, arbeitest gern mit Kindern, kannst auch mal mit anpacken, bist teamfähig und offen für andere Menschen? Dann bist du bei uns genau richtig!!!



Was erwartet dich?

Ein wichtiger Bereich während deiner Tätigkeit hier im Bildungszentrum ist mit Hilfe von selbsterarbeiteten Projekten den Kindern in den umliegenden Kindergärten und Grundschulen unsere Natur mit ihrer gesamten Vielfalt näher zu bringen. Durch Spiele, Experimente oder gemeinsame Erlebnisse -am liebsten auch in der freien Natur- sollst du den wertschätzenden und nachhaltigen Umgang mit unserer Natur vermitteln. Bei der Auswahl der Themen sind deiner Phantasie keine Grenzen gesetzt! Wetterphänomene, bedrohte Tierarten, ein nachhaltiger Lebensstil oder aktuelle Natur- und Umweltthemen? Was immer dich besonders interessiert und womit du die Kinder begeistern kannst, darfst du als inhaltlichen Schwerpunkt auswählen.

Deine Aufgaben im Überblick:

- * Entwicklung und Planung eigener Naturerlebnisangebote und -projekte im Bereich der nachhaltigen Umweltbildung (inkl. Kontaktaufnahme zu den Kindergärten und Schulen, eigener Flyererstellung)
- * Unterstützung der Öffentlichkeitsarbeit z.B. durch Publikationen, Erstellung von Präsentationen oder externe Auftritte bei Messen
- * Hilfe bei der Organisation und Durchführung unserer Veranstaltungen und größerer Tagungen
- * Erarbeitung von kleineren Ausstellungen im Foyer des Landesamtes zu selbst gewählten Themen
- * Bürotätigkeiten wie z.B. Unterstützung in der Teilnahmeverwaltung, Auswertung unserer Feedback-Bögen

Gern darfst du auch an unseren Veranstaltungen teilnehmen und somit dein Wissen in unseren vielfältigen Themengebieten und auch deine pädagogischen Fähigkeiten erweitern. Du wirst die verschiedensten Akteure aus den o.g. Themenfeldern kennenlernen, viele außerschulische Lernorte in ganz Schleswig-Holstein besuchen und dich sehr gut mit anderen FÖJlern und ÖBFDlern der anderen Einsatzstellen vernetzen können. Einen ersten Eindruck über unsere Veranstaltungsangebote findest du hier: https://www.schleswig-holstein.de/DE/Landesregierung/BNUR/bnur_node.html

Eine Wohnung können wir dir leider nicht stellen, aber die Einsatzstelle ist von Kiel aus gut mit dem ÖPNV zu erreichen. Wir sind dir gern bei der Wohnungssuche behilflich.



WIR FREUEN UNS AUF DEINE BEWERBUNG!

Bildungszentrum für Natur, Umwelt und ländliche Räume des Landes Schleswig-Holstein
Hamburger Chaussee 25, 24220 Flintbek; FÖJ/ÖBFD 04347-704 792 oder foej@bnur.landsh.de oder
Christiane Conrad (fachliche Betreuung) 04347-704 782 oder christiane.conrad@bnur.landsh.de

WILDPARK EEKHOLT



Förderungsverein Wildpark Eekholt e.V.



Der Wildpark Eekholt liegt am Nordrand des Segeberger Forstes im Städtedreieck Bad Bramstedt-Neumünster-Bad Segeberg. Auf 67 ha naturbelassener Landschaft zeigt der Wildpark in großzügig angelegten Gehegen ca. 700 heimische Wildtiere in ca. 100 Arten in deren entsprechenden Lebensräumen (Wald, Bach, Teich und Tümpel, Moor und Heide). Eine besondere Bedeutung hat die Umweltbildung der Wildparkschule (Bildungseinrichtung für Nachhaltigkeit). Die Naturerlebnisstätte Eekholt zieht jedes Jahr mehr als 250.000 Besucher an und beschäftigt ca. 30 Mitarbeiter.



Eckdaten:

Alter: von 16 bis 26

Anzahl von Plätzen: 1

Träger: Ökologische Freiwilligendienste Koppelsberg

Aufgaben in der Tierpflege:

- Tägliches Versorgen der Tiere: füttern, misten, Futter zubereiten (Umgang mit toten Tieren)
- Kontakt zu sonst scheuen Wildtieren
- Öffentliche Fütterungen
- Möglichkeit zur Mitgestaltung von Gehegen und Volieren
- Versorgen und Pflegen der Greifvögel auf der Flugwiese und in der Pflegestation



Aufgaben in der Wildparkschule:

- Begleiten und Betreuen von Gruppen (hauptsächlich Schulklassen, aber auch Kindergartengruppen, Vereine..)
- Versorgen der Tiere in der Schule (Amphibien, Reptilien und Insekten)
- Schilder, Lehrschauen und Informationsmaterial erstellen, besonders im Winter
- Mitarbeit bei Vorbereitung und Durchführung von Sonderveranstaltungen

Arbeitszeiten:

Es gibt geregelte Arbeitszeiten, allerdings wird bei Sonderveranstaltungen zum Teil Wochenendarbeit erwartet, die mit freien Wochentagen ausgeglichen wird.

Unterbringung:

Unter Umständen kann eine Unterbringung in einer Wohngemeinschaft Großenaspe gestellt werden. Allerdings besteht ein Eigenanteil an Mietkosten.

Freizeitmöglichkeiten:

Größere Städte wie Neumünster, Kiel und Hamburg sind mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar, ein Auto wäre aber praktisch. In Großenaspe gibt es einen Sportverein und eine Einkaufsmöglichkeit.

Fachliche Betreuung:

Annelie Otten, Tierpflegerin

Persönliche Betreuung:

Ute Kröger

Anschrift:

Wildpark Eekholt, 24623 Großenaspe,
Tel.:04327/9923-0, Fax:04327-1232,
E-Mail: info@wildpark-eekholt.de,
Homepage: www.wildpark-eekholt.de

NOCTALIS – Welt der Fledermäuse und Segeberger Kalkberg-Höhle

Im Noctalis kann man die ganze Welt der Fledermäuse mit der Taschenlampe in der Hand entdecken und erleben. Hier erfährt man mit allen Sinnen alles zur Vielfalt, Schönheit und Eigenart der Fledermäuse. Tätigkeitsfelder rund um das Thema Fledermäuse sind Deine Aufgabe.



Die Einsatzstelle

Das in Europa einzigartige Fledermaus-Zentrum um die bedrohten Jäger der Nacht zieht jährlich etwa 50.000 Besucher in seinen Bann. Hier kann Groß und Klein sich ganzjährig mit viel Spaß auf die Spur der Fledermäuse begeben, ihr Lebensumfeld entdecken, hören wie sie kommunizieren, ganz viel selbst ausprobieren und über das Wissen neues Verständnis für dies einzigartige Säugetier entwickeln. Auch über 100 lebende tropische Fledermäuse, die Brillenblattnasen, können im sogenannten Noctarium im Dunkeln beobachtet werden. Hier lebt auch Foxi, unser zahmes indisches Flughund-Weibchen. Darüber hinaus kann man im Noctalis eine Vielzahl von Exoten beobachten wie Gottesanbeterin, Skorpion, Gekko, Zwergsiebenschläfer, Baumpython, Pfeilgiftfrosch, aber auch Knirpsmaus und Fische.

Gleich nebenan befindet sich die Segeberger Kalkberg-Höhle, das größte natürliche Winterquartier für Fledermäuse in Mitteleuropa. Hier überwintern rund 30.000 heimische Fledermäuse. Zwischen Oktober und März ist die Fledermaus-Höhle dann für den Besucherverkehr geschlossen. Von April-September bietet das Noctalis-Team Höhlenführungen an. Ein wichtiger Schwerpunkt im Noctalis ist neben dem Tourismus und der Fledermaus-Forschung auch die Pädagogik. Jedes Jahr nutzen viele SchülerInnen das Schülerlabor, führen Praxis-Projekte durch und erleben Naturwissenschaften durch das ‚Selbst-Machen‘.

Tätigkeitsbereiche für Dich als FÖJIn/ÖBFDlerIn sind:

- Höhlenführungen (April – September)
- Führungen durch die Erlebnis-Ausstellung (ganzjährig)
- Durchführen von Rallyes und Motto-Kindergeburtstagen
- Aushelfen bei (Info-)Veranstaltungen (z.B. Halloween, BAT-Night, ‚Der Kalkberg-leuchtet‘), auf Kinderfesten und Umweltmessen
- Aushelfen in der Haustechnik, in der Außenanlage und im Shop-Bereich
- Aushelfen in der Tierpflege (Tiere s.o.)
- Pädagogische Arbeiten: Begleiten von Projekten im Schülerlabor und bei Workshops
- Das Durchführen eigener Forschungsarbeiten oder pädagogischer Projekte ist ausdrücklich erwünscht

Als ÖBFDlerIn wohnst Du günstig entweder gemeinsam mit unsere(r)(m) anderen Freiwilligen in einer WG in einer schönen 2-Zimmer-Wohnung direkt am See oder in einem möblierten Zimmer mit eigenem Duschbad und Küchenbenutzung.

Wir haben fast 365 Tage im Jahr geöffnet, daher wird auch die Bereitschaft zur Wochenendarbeit erwartet (jedes zweite Wochenende, hierfür gibt es Freizeitausgleich).



Fledermaus-Zentrum GmbH - Oberbergstraße 27 - 23795 Bad Segeberg

www.noctalis.de

Biosphärenreservat Flusslandschaft Elbe – Schleswig-Holstein in Kooperation mit dem Naturpark Lauenburgische Seen



Wo?

Das Einsatzgebiet umfasst das NSG Hohes Elbufer zwischen Lauenburg und Geestacht, dem schleswig-holsteinischen Teil des Biosphärenreservats Flusslandschaft Elbe. Es werden ebenfalls Möglichkeiten geboten, zu bestimmten Schwerpunkten im Naturpark Lauenburgische Seen, eingesetzt zu werden. Beide Schutzgebiete werden vom Kreis Herzogtum Lauenburg durch den Eigenbetrieb Kreisforsten getragen und bewirtschaftet. Die Arbeiten erfolgen unter Anleitung und

Begleitung erfahrener Forstwirte und dem Revierbeamten vor Ort. Eine besondere Vielfalt an abwechslungsreichen Arbeiten ist durch ein breites Aufgabenspektrum im Bereich der Naherholung in diesen beiden Schutzgebieten garantiert.

Was?

- Anlage und Unterhaltung von Wanderwegen; hierzu zählt vor allem die Kontrolle und Ergänzung der Markierungen, Instandhaltung der Wegweiser wie auch die Entleerung von Abfallbehältern, kleinere Wegbauarbeiten
- Unterhaltung und Anlage der Erholungsinfrastruktur; Orientierungstafeln, Bänke und Sitzgruppen, Schutzhütten, Informationstafeln
- Unterhaltung von Gewässern wie Bachläufen, Gräben und Teichen
- Zustandskontrolle von geschützten Gebieten und Naturdenkmälern
- Landschafts- und Biotoppflege; Pflege von Kleingewässern, Mooren, Wiesen u.a. schutzwürdigen Biotopen
- Öffentlichkeitsarbeit und Teilnahme an Umweltbildungsveranstaltungen
- Beteiligung an Arbeiten im Forstbetrieb (Motorsägenschein kann erworben werden)



Mein Zuhause



Die Unterkunft wird in einem kleinen Häuschen ruhig am Waldrand gelegen zwischen Lauenburg und Geestacht gestellt. Hier gibt es zwei Schlafzimmer einen Aufenthaltsraum, Duschbad, eine eingerichtete Küche und Holzheizung. Die Städte Geestacht und Lauenburg mit ihren Angeboten sind

mit Bus oder Rad erreichbar und auch bis Hamburg ist es nicht weit. Für die Verpflegung ist selbst zu sorgen. Ein PKW-Führerschein ist wünschenswert.



Infos

Revierförsterei Grünhof: 04152-2214

Naturparkverwaltung: 04541-861517

www.naturpark-lauenburgische-see.de und www.kreisforst.de

Natur- und Klimaschutz im Kieler Umweltschutzamt

Umweltschutzamt, i. H. der Landwirtschaftskammer, Holstenstraße 106 – 108, 24103 Kiel,
Tel: 0431/901-3782, E-mail: Sabine.Leibnitz@kiel.de Kai.Roesick@kiel.de

Die Aufgaben der unteren Naturschutzbehörde des Kieler Umweltschutzamtes erstrecken sich über die Wahrnehmung von Biotop- und Artenschutzaufgaben als auch die Betreuung von Naturschutzgebieten und Ausgleichsflächen. Als Bundesfreiwillige/r führst du alle dabei anfallenden praktischen Arbeiten durch.

Konkret heißt das:

Zusammen mit fünf weiteren Freiwilligen bist du den ganzen Tag z.B. auf Feuchtwiesen, Weidelandschaften, an Seen, Flüssen und Bächen oder natürlich dem Küstengebiet der Kieler Förde unterwegs und erledigst alle Aufgaben, die sich draußen ergeben. Ihr habt ein eigenes Büro und Auto (Pritschenwagen), so dass ihr euren Tag selbstständig strukturieren könnt. Außerdem steht euch eine eigene Werkstatt mit allen notwendigen Arbeitsgeräten wie zum Beispiel Motorsägen, Sensen, Mäher und vielem mehr zu Verfügung.

Neben dem Naturschutz hat der Klimaschutz in Kiel eine große Bedeutung, so dass du auch in dieser Abteilung manchmal aushilfst.

Eure Aufgaben sind im:

Naturschutz

- Pflege von Feuchtwiesen, Magerrasen, Knicks und Kleingewässern (z.B. Wiesen mähen, Sägearbeiten)
- Bekämpfung von Riesenbärenklau und Jacobskreuzkraut
- Artenhilfsmaßnahmen (z. B. Nistkästen fertigen, aufhängen und säubern, Krötenwanderung schützen)
- Anpflanzungen vornehmen (Bäume/ Sträucher/ Wildblumensäme)

Klimaschutz

- Unterstützung von Klimaschutzveranstaltungen (Auf- und Abbau, z.B. auf Messen)
- Standbetreuung von Infoständen zu Klimaschutzthemen

Außerdem hast du die Möglichkeit ein eigenes Projekt zu gestalten, in dem du selbst kreativ werden und deine Ideen verwirklichen kannst.

Die Mitarbeiter des Umweltschutzamtes führen dich stets in die zu erledigenden Arbeiten ein und stehen dir auch sonst das gesamte Jahr mit Rat und Tat zur Seite.

Wichtig zu wissen:

- Arbeitskleidung wird gestellt
- Ersthelferausbildung zu Beginn des Dienstes
- Teilnahme zweier Freiwilliger am Motorsägenlehrgang
- Führerschein ist von Vorteil, aber keine Voraussetzung
- Einige Arbeiten dürfen nur von mind. 18-Jährigen durchgeführt werden
- Verpflegung und Unterkunft können nicht gestellt werden

Über Kiel

Die Landeshauptstadt Kiel ist mit 250.000 Bewohnern die einwohnerreichste Stadt des Landes Schleswig-Holstein. Hier sind die Christian – Albrechts – Universität und eine Fachhochschule angesiedelt. Berühmt ist Kiel vor allem für die Kieler Woche, ein einwöchiges Volksfest rund um die Förde mit vielen Aktionen und Segelwettbewerben. Die Stadt bietet dir eine große Vielfalt an Freizeitmöglichkeiten, egal ob du dich sportlich betätigen, ins Museum gehen, die Natur genießen oder dich am Strand sonnen willst. Auch mit dem Fahrrad kann man Kiel gut entdecken und schöne Radtouren machen.

Mehr Infos findest du auf der Website der Landeshauptstadt Kiel:

http://www.kiel.de/leben/umwelt/naturschutz/oekologischer_bundesfreiwilligendienst/index.php





Naturparkzentrum Uhlenkolk

Du hast Lust auf ein Jahr voller Vielseitigkeit, Abwechslung und Natur? Du arbeitest gerne draußen sowie drinnen und hast ein Händchen für Tiere, Pflanzen, Menschen oder auch Technik? Dann ist diese Einsatzstelle genau die richtige für dich!

Der Haupteinsatzbereich für dich wird das Naturparkzentrum sein. Das Naturparkzentrum Uhlenkolk ist die zertifizierte Bildungseinrichtung für Nachhaltigkeit (BNE) des Naturparks Lauenburgische Seen in Trägerschaft der Stadt Mölln. Das Bildungsprogramm beinhaltet Aspekte aus den Bereichen Wildnispädagogik, Erlebnispädagogik und klassischer Natur- und Umweltbildung. Zum Naturparkzentrum gehören neben diversen Veranstaltungsräumen und -flächen eine naturkundliche Ausstellung, ein Wildpark mit rund 30 heimischen Wildtieren sowie einer Auffang- und Pflegestation für Wildtiere und der Naturerlebnisraum (NER) „Waldlandschaft Möllner-Seen“. Darüber hinaus wirst du auch immer wieder in den Fachbereichen Stadtforst und Stadtgrün eingesetzt.



Kindergruppe bei einer Führung

Deine Tätigkeiten im Naturparkzentrum sind sehr vielseitig und werden auch immer ein bisschen von deinen Neigungen und Interessen abhängig sein. Zum Beispiel hilfst du mit:

- bei der Durchführung von Umweltbildungsmodulen und Kindergeburtstagen,
- bei der Materialpflege, -zusammensetzung und -erweiterung für unsere Angebote,
- bei der Organisation von Veranstaltungen,
- bei der Zusammenstellung und Auswertung von Statistiken und anderen Daten,
- bei der Pflege unseres Bienengartens und des Kräuterbeetes,
- bei der Pflege und Gestaltung des Geländes,
- bei der Tierpflege im Wildpark,
- bei Naturschutzprojekten und vieles mehr.



Tiere im Uhlenkolk

Du hast im Naturparkzentrum grundsätzlich viel Freiraum und jede Menge Möglichkeiten, eigene Ideen mit einzubringen. Wichtig ist aber, dass du bereit bist, sehr selbstständig zu arbeiten und auch mal am Wochenende mit anzupacken. Dafür gibt es natürlich Freizeitausgleich. Außerdem solltest du Lust haben, bei unseren Kindergeburtstagen mit einzusteigen und diese nach deiner Einarbeitung auch selbstständig zu übernehmen.

Im Stadtwald unterstützt du beispielsweise unsere Forstwirte bei der Pflanzung junger Bäume, bei der Katalogisierung von Spechthöhlen oder anderen Naturschutzmaßnahmen, beim Bau und der Unterhaltung von Erholungseinrichtungen sowie bei den Treibjagden im Winter. Letzteres ist allerdings freiwillig. In der Forst hast du auch die Möglichkeit, den Kettensägenschein zu erwerben.



Kindergeburtstage

Im Stadtgrün wird deine Hilfe beispielsweise bei der Unterhaltung und beim Neubau von Spielplätzen, bei der naturgerechten Gestaltung und Unterhaltung der Grünflächen in der Stadt und anderen Pflegemaßnahmen gebraucht. Du solltest also auch anpacken können!

Eine Unterkunft und Verpflegung können wir leider nicht bieten, allerdings sind wir bei der Wohnungssuche gerne behilflich. Die Einsatzstelle liegt am Stadtrand in der Natur, ist aber dennoch zentral gelegen und kann vom Stadtzentrum aus zu Fuß oder mit dem Fahrrad problemlos erreicht werden. Generell ist Mölln eine recht kleine Stadt, in der man sehr gut mit dem Fahrrad überall hinkommt. Sie liegt ca. 30 km von Lübeck und rund 50 km von Hamburg entfernt. Es gibt viele Einkaufsmöglichkeiten und auch das Freizeitangebot kann sich sehen lassen.



Beschreibung der Einrichtung

Im Jugendaufbauwerk Plön-Koppelsberg triffst du auf ein engagiertes Kollegium, das im Rahmen von verschiedenen Projekten und Maßnahmen benachteiligte Jugendliche beim Übergang von der Schule in das Berufsleben unterstützt und fördert, sowie Schüler/innen mit sozial-emotionalem Förderbedarf bei der Bewältigung des Schulalltags begleitet. Weitere Informationen zum Jugendaufbauwerk findest du auf unserer Homepage: www.jaw-koppelsberg.de

Beschreibung des Projekts

Das Projekt „Kooperatives Schultraining“ richtet sich an schulpflichtige Kinder aus dem Kreis Plön, für die eine reibungslose Teilnahme am Unterricht im Klassenverband aus verschiedenen Gründen derzeit erschwert ist. Das Ziel des Projektes ist eine Rückführung der Kinder in den regulären Schulbetrieb.

Die Kinder werden im Jugendaufbauwerk Plön-Koppelsberg durch qualifizierte Fachkräfte sozialpädagogisch individuell betreut und beschult. Im Vordergrund stehen die Förderung der sozialen Kompetenzen sowie der Lernbereitschaft und der Leistungsmotivation der Schüler/innen. Durch Gruppen- und Einzelangebote werden bestehende Hemmnisse abgebaut und gemeinsam mit den Kindern wird eine dauerhafte Teilnahme am Unterricht in der Regelschule angestrebt.

Beschreibung der Aufgaben

In einem Team von Sozialpädagogen, Ausbildern und Lehrern kannst du deine Ideen und Impulse einbringen. Wir bieten dir an, beispielsweise folgende Aufgaben zu übernehmen:

- Unterstützung der Teilnehmer bei schulischen Aufgaben
- Begleitung zu Aktivitäten wie Schwimmen, Sport, Werkstattunterricht oder Spiel und Spaß
- Zubereitung einer warmen Mahlzeit zum Mittagessen
- Fahrdienste und Erledigung von Einkäufen
- Gestaltung von Projektarbeit für Teilnehmer (Naturerlebnisübungen am See, im Wald, naturkundliche Wanderungen und Exkursionen)
- Durchführung eigener Projekte mit fachlicher Unterstützung in den Bereichen Holz-/ Metallwerkstatt und Garten
- Erarbeitung von Hintergrundwissen zum Klimaschutz und Kennenlernen der Jugendaktivitäten (KlimaSail/Jugendklimanetzwerk/Jugendklimakonferenz)

Im persönlichen Gespräch werden wir unter Berücksichtigung deiner eigenen Vorstellungen und Erwartungen deine Aufgaben verabreden und darauf achten, dass du deine Gaben, Fähigkeiten und Kompetenzen bis hin zur eigenständigen Ausgestaltung von Aufgaben wirst einbringen können. Für die Erfüllung von Tätigkeiten ist es wichtig, dass du im Besitz eines Führerscheins (Klasse B) bist und dir zutraust Schüler zu befördern. Deine Ansprechpartnerin wird Frau Nadine Dibbern sein.

Beschreibung Unterkunft, Verpflegung, Umfeld, Kultur, Landschaft

Als Unterkunft steht dir ein Zimmer in einem Haus direkt auf dem Koppelsberg zur Verfügung. Dort wirst du gemeinsam mit anderen Freiwilligen wohnen und neben dem Treffen von Absprachen zu Alltäglichem wie dem Einkauf und Essen auch viele Erfahrungen teilen und Freizeitaktivitäten unternehmen können.

Im Kooperativen Schultraining gibt es ein gemeinsames Mittagessen mit Teilnehmenden und Anleitern, an dem du teilhaben kannst. Der Koppelsberg liegt inmitten des Naturparks Holsteinische Schweiz. Er ist umgeben von den Seen der Holsteinischen Seenplatte, die von der Schwentine durchflossen werden. Das Gelände des Koppelsberges grenzt direkt an den Großen Plöner See und hat am Seeufer eine Badestelle, einen Bootssteg, Feuerstellen und Grillplätze. Auf den nahen Inseln des Sees brüten Seeadler, die oft über dem Koppelsberg kreisen. In der direkten Umgebung sind Segelvereine, Boots- und Kanuvermietungen, Rad- und Wanderwege und auch die Einkaufsstraße von Plön ist etwa 3 km entfernt. Die Landeshauptstadt Kiel mit einem vielfältigen Kulturangebot ist etwa 30 km entfernt und mit dem Zug von Plön aus in etwa 30 Minuten zu erreichen.

Jugendaufbauwerk Plön-Koppelsberg

Koppelsberg 4, 24306 Plön, Tel. 04522 507164, E-Mail: n.dibbern@koppelsberg.de

Einsatzstellenbeschreibung



Ökologischer Bundesfreiwilligendienst Leitstelle Klimaschutz / Fachdienst Umwelt

Willkommen im kleinsten und einwohnerstärksten Kreis Schleswig-Holsteins. Mit rund 1.000 Beschäftigten engagieren wir uns in unterschiedlichen Fachgebieten für das Wohl von ca. 316.000 Menschen.

Trotz der dichten Besiedelung des Kreises gibt es hier weite Marsch- und Moorlandschaften, sowie Waldgebiete, Seen und Flüsse, unter anderem die Elbe mit Stränden und Bademöglichkeiten.

Der Kreis Pinneberg engagiert sich seit 2008 für den Klimaschutz und setzt sich für eine nachhaltige Entwicklung in der Region ein. Deinen **Ökologischen Bundesfreiwilligendienst** bei der Kreisverwaltung Pinneberg wirst du in der Leitstelle Klimaschutz, im Fachdienst Umwelt verbringen.



In diesem Jahr wirst du abwechslungsreiche Tätigkeiten ausführen, überwiegend im Büro aber auch im Außendienst. Hauptziel der Leitstelle Klimaschutz ist es, unser Klimaschutzkonzept durch Projekte und Aktionen für Kinder, Jugendliche und Verbraucher sowie andere Zielgruppen mit Leben zu füllen. So ist es in diesem Bereich eine große Aufgabe, auf vielen verschiedenen Wegen kreativ zum Klimaschutz beizutragen.

Wenn du dabei mitwirken möchtest, bist du in der Leitstelle Klimaschutz richtig!

Aufgaben für den Teilnehmenden ÖBFD – das erwartet dich bei uns!

Nach der Einarbeitungszeit, einem zweiwöchigen Orientierungspraktikum und einem zusätzlichen internen Kennlernseminar kannst du bei diesen Aufgaben mitmachen und unterstützen:

Konkrete Projekte 2021/2022

- Mitwirkung bei Initiativen zur Umsetzung von BNE (Bildung für Nachhaltige Entwicklung)
- Begleitung und Förderung von Klimaschutzprojekten an Schulen
- Mitarbeit und Unterstützung bei der Umsetzung der „AQUA-AGENTEN“
- Regelmäßiges Schreiben von Klimatipps/news
- Fortführen der Handysammelaktion



Hast du außerdem Lust...

- Ausstellungen, Informationsmaterial und –stände selbst zu entwickeln und zu betreuen?
- Veranstaltungen zu planen und durchzuführen?
- Kampagnen und Projekte zur Motivation von Kindern und Jugendlichen zu initiieren, zu begleiten und umzusetzen?
- eigene Vorschläge zur Umsetzung des Klimaschutzkonzeptes zu entwickeln?
- In Arbeitsgruppen, Projektgruppen und politischen Gremien mitzuarbeiten?
- auf Öffentlichkeitsarbeit? (Internetpräsenz, Flyer, Infomaterial, Fotodokumentation)
- auf sonstige Maßnahmen im Rahmen von Bildungsaktivitäten?



...Dann bist du bei uns genau richtig!

Unterkunft, Umfeld und Freizeitmöglichkeiten

Eine Unterkunft und Verpflegung können wir dir leider nicht stellen. Wir helfen aber gern bei der Suche nach einer Wohnung oder einer WG.

Die städtische Kultur des Kreises bietet einen gut ausgebauten ÖPNV und ein interessantes Kultur- und Freizeitangebot. In Elmshorn gibt es attraktive Einkaufsmöglichkeiten, Kino und Theater sowie zahlreiche Gaststätten, Restaurants und Sporteinrichtungen. Die Metropole Hamburg ist in 30 Minuten mit dem Zug zu erreichen.

Neugierig geworden?

Wir freuen uns auf deine Bewerbung! Die Einsatzstellenbeschreibung und Information zur Bewerbung findest du auf der Internetseite der Ökologischen Freiwilligendienste Koppelsberg: <https://oeko-bundesfreiwilligendienst-sh.de/bewerben/>

Kontakt: Kreisverwaltung Pinneberg, Fachdienst Umwelt (FD 26), Leitstelle Klimaschutz, Frau Vratny
Telefon: 04121/4502-2273, E-Mail: a.vratny@kreis-pinneberg.de. Weitere Informationen: www.kreis-pinneberg.de

Jugendaufbauwerk Plön-Koppelsberg**Kennnummer: 5513****Beschreibung der Einrichtung**

Im Jugendaufbauwerk Plön-Koppelsberg triffst du auf ein engagiertes Kollegium, das im Rahmen von verschiedenen Projekten und Maßnahmen im Schwerpunkt benachteiligte Jugendliche beim Übergang von der Schule in das Berufsleben unterstützt und fördert. Mit der Vielfältigkeit der Projekte und Maßnahmen soll der Individualität der Jugendlichen Rechnung getragen werden, so dass jeder die für ihn passende Kompetenzentwicklung erfährt und ihm der erfolgreiche Start in das Berufsleben gelingt. Du wirst schnell feststellen, dass für die Arbeit mit den Jugendlichen aus der Umgebung von Plön Kontakte weit über die Region hinaus bestehen und gezielt genutzt werden. Die Struktur der Nordkirche erleichtert diese Aufgabe und schafft Möglichkeiten zur Zusammenarbeit. Weitere Informationen zum Jugendaufbauwerk findest du auf unsere Homepage www.jaw-koppelsberg.de

Beschreibung der Aufgaben

In deinem Arbeitsbereich hast du die Möglichkeit, dich in den folgenden aktiven Projekten tatkräftig und mit neuen Ideen einzubringen:

Gemüseackerdemie:

Einmal die Woche kommt eine Kindergartengruppe auf den Koppelsberg und ackert mit uns. Gemeinsam wird Gemüse vorgezogen, gepflanzt, der Acker gepflegt, geerntet und mulchend über den Winter gebracht. Hier kannst du

- mit den Kindern ackern und eigene Projekte rund um das Thema entwickeln und ausprobieren, wie z.B. eine Wetterstation bauen

Marktschwärmerei:

Jede Woche findet ein Verkauf und eine Verteilung von regionalen und saisonalen Lebensmitteln von Erzeugern aus dem näheren Umkreis bei uns statt.

Hier kannst du

- die Erzeuger besuchen, ihre Arbeitsweisen kennenlernen und auf unserer Plattform davon berichten, den Verkauf und die Verteilung begleiten, Sonderaktionen wie z.B. Weihnachtsmarkt oder Erntedank gestalten

Naturerlebnisraum Koppelsberg – In Kooperation mit den Freiwilligen im FÖJ beim Jugendpfarramt

Wir haben Schafe, Hühner, eine Streuobstwiese und einen Natur-Erlebnis-Garten.

Hier kannst du

- bei der Versorgung der Tiere, Erhalt und Pflege der Wiese und Garten sowie Verarbeitung der Ernte mithelfen. Für Kindergärten und Schulen kannst du Projekte entwickeln und anbieten.

Und sonst?

Da sich aus den obigen Projekten immer sehr viel Arbeit ergibt, brauchen wir deine Unterstützung ebenfalls bei:

- unterschiedlichen Aufgaben und Angeboten im Bereich, Küche und Freizeitaktivitäten...

Du arbeitest in einem inklusiven Team unter Anleitung einer Sozialpädagogin und einer Diätassistentin.

Im persönlichen Gespräch werden wir unter Berücksichtigung deiner eigenen Vorstellungen und Erwartungen deine Aufgaben verabreden und darauf achten, dass du deine Gaben, Fähigkeiten und Kompetenzen bis hin zur eigenständigen Ausgestaltung von Aufgaben wirst einbringen können. Deine Ansprechpartnerin wird Frau Wiebke Lange sein.

Beschreibung Unterkunft, Verpflegung, Umfeld, Kultur, Landschaft

Als Unterkunft steht dir ein Zimmer in einem Haus direkt auf dem Koppelsberg zur Verfügung. Dort wirst du gemeinsam mit anderen jungen Freiwilligen wohnen und neben dem Treffen von Absprachen zu Alltäglichem wie dem Einkauf und Essen auch viele Erfahrungen teilen und Freizeitaktivitäten unternehmen können. In dem Projekt, in dem du mitwirken wirst, gibt es ein gemeinsames Mittagessen, an dem du teilhaben kannst. Der Koppelsberg liegt inmitten des Naturparks Holsteinische Schweiz. Er ist umgeben von den Seen der Holsteinischen Seenplatte, die von der Schwentine durchflossen werden. Das Gelände des Koppelsberges grenzt direkt an den Großen Plöner See und hat am Seeufer eine Badestelle, einen Bootssteg, Feuerstellen und Grillplätze. Auf den nahen Inseln des Sees brüten Seeadler, die oft über dem Koppelsberg kreisen. In der direkten Umgebung sind Segelvereine, Boots- und Kanuvermietungen und die Einkaufsstraße von Plön ist etwa 3 km entfernt. Die Landeshauptstadt Kiel mit einem vielfältigen Kulturangebot ist etwa 30 km entfernt und ist mit dem Zug von Plön aus in etwa 30 min zu erreichen.

Jugendaufbauwerk Plön-Koppelsberg**Koppelsberg 4, 24306 Plön, Tel. 04522 507164, E-Mail: w.lange@koppelsberg.de**



Jugendaufbauwerk Koppelsberg



Das Jugendaufbauwerk Plön Koppelsberg besteht aus mehreren Maßnahmen, die Jugendliche in den Berufseinstieg begleiten sollen. Plön Work ist eine Maßnahme, die seit fünf Jahren in Kooperation mit den Preetzer Werkstätten am Dänenkamp arbeitet. Derzeit werden dort maximal 12 Teilnehmer mit und ohne Förderschulabschluss betreut und gefördert. Mindestziel ist es, eine ausreichende Arbeits- und Gruppenfähigkeit für einen Arbeitsplatz in einer Werkstatt für Menschen mit Behinderung zu erreichen.

Ein Tag bei Plön Work:

Um 7:30 Uhr beginnt Dein Arbeitstag, indem Du hilfst, das Frühstück vorzubereiten. Bis ca. 8:15 Uhr wird als festes Ritual zusammen mit den Teilnehmern gefrühstückt.

Danach werden die Teilnehmer in Gruppen aufgeteilt, um in den verschiedenen Arbeitsbereichen zu arbeiten.

- **Küche/Hauswirtschaft** (das Mittagessen wird von uns selbst frisch, saisonal, ausgewogen und gesund gekocht) Die Reinigung des Gebäudes gehört ebenfalls zu den Aufgaben von PlönWork.
- **Garten** (bestehend aus einer kleinen Ackerfläche, einem Hochbeet, Kräuterpyramiden und einem Gewächshaus)
- Die **Kreativwerkstatt** (Holz und Metall) kann für z.B. den Bau von Vogelbrutkästen, Verschönerungen des Gartens und zur Verwirklichung von eigenen Ideen genutzt werden. Aktuell tüfteln wir an stromerzeugenden Maschinen zum Aufladen eines Lastendreirads mit dem Ziel umweltschonend Einkäufe zu tätigen. Ziel ist es, langfristig ein gebrauchtes E-Auto instand zusetzen.
- Im **IT-Medienbereich** werden Trick- und Stop-Motion-Filme produziert. Außerdem kannst Du mit einer Kamera und einer Go-Pro auf Tour gehen.
- witterungsabhängig wird mittwochs **therapeutisches Reiten** angeboten
- Dienstags haben die Teilnehmer Dänischunterricht, hier ist Zeit für Deine individuellen Projekte.

Um 12 Uhr gibt es Mittagessen. Nach einer Pause wird gemeinsam aufgeräumt. Je nach Lust und Laune wird bis zur Abschlussrunde um 14.15 Uhr weiter gearbeitet oder Freizeitaktivitäten angeboten.

Fester Bestandteil des Projektes ist die Fahrt zur Internationalen Grünen Woche (IGW) in Berlin im Auftrag der evangelischen Landjugend (ejl), sowie zum Kirchentag. Für die IGW bauen wir im Vorfeld Ausstellungsstücke für den Stand, die wir dort aufbauen und wir unterstützen die ejl. Zweimal jährlich findet eine Arbeitsfahrt in ein Landschulheim an der Ostsee statt. Dort renovieren wir das Gebäude und pflegen den Garten. Bei diesen Aktionen bist Du herzlich eingeladen mitzufahren und natürlich bei der Vorbereitung und der Durchführung zu helfen.

Egal ob Du Lust hast in der Werkstatt, im Garten oder in der Küche tätig zu werden, Du wirst bei allen Ideen immer fachliche Ansprechpartner und Unterstützer finden, die Dir in Deinem Tun mit Rat und Tat zur Seite stehen

Wenn Dir mal nach Projekten mit anderen Freiwilligen ist, findest Du sie auf dem Koppelsberg direkt um die Ecke im Jugendpfarramt. Die FÖJler*innen versorgen Hühner und Schafe und kümmern sich um den Naturerlebnispfad. Es besteht die Möglichkeit, sich hier bei Projekten gegenseitig unter die Arme zu greifen (zum Beispiel beim Weidenwechsel der Schafe, den Apfelsafttagen oder Fackelwanderungen). Ansonsten findest Du auch Gleichgesinnte in der Koppelsberg-WG, dort kannst Du das Zimmer des/der Vorgängers*in übernehmen.

Du solltest viel Kreativität mitbringen und offen sein. Ein Führerschein ist von Vorteil aber kein Muss.

Der Koppelsberg gehört zum Kreis Plön und liegt in der wunderschönen holsteinischen Schweiz. Mit dem Fahrrad bist du innerhalb von 10 min in Plön, dort kannst du einkaufen, essen, ins Kino, in die NicolaiKirche gehen und vieles mehr. Der Koppelsberg liegt direkt am Plöner See und in fünf Minuten zu Fuß bist du an einem Mini Strand. Du kannst hier schwimmen und Kanu fahren oder auch am Lagerfeuer entspannen. Mit der Bahn bist du in etwa einer halben Stunde in Kiel oder in Lübeck.

Ein unkompliziertes Team freut sich auf DICH.



Umwelt- und Klimaschutz in der Gemeinde Timmendorfer Strand

Die Gemeinde Timmendorfer Strand liegt an der Lübecker Bucht und grenzt unmittelbar an die Hansestadt Lübeck, sie ist überwiegend auf den ganzjährigen Fremdenverkehr ausgerichtet. Die Gemeindefläche beträgt 2.013 ha, wovon der Hemmeldorfer See über 500 ha ausmacht.



Es gibt einen Fischerei- und Sportboothafen, eine Eis- und Tennissport-halle, ein Schwimmbad und ein Steilufer in der Nähe. Städte wie Eutin, Bad Schwartau und die Hansestadt Lübeck (inkl. Travemünde) sind nicht weit entfernt, so dass auch ein Kino-, Theater- oder Museumsbesuch an den kühleren Tagen möglich ist.

Die Aufgaben des Fachdienstes Bauverwaltung und Umweltschutz der Gemeinde Timmendorfer Strand sind vielfältig. Als Bundesfreiwillige/-r (ÖBFD) hast Du dabei praktische Tätigkeiten im Außenbereich zu erledigen, führst aber auch Arbeiten im Rathaus durch.

Für die praktischen Tätigkeiten bist Du auf der Stranddüne, am Strand, in unseren Parks, dem Naturschutzgebiet Aalbeekniederung und dem Naturdenkmal „Wittinghaaf Park“ unterwegs.

Zusätzlich übernimmst Du vorbereitende Arbeiten für die Energie- und Abfallberatung. Zu den sogenannten „Inhouse-Arbeiten“ zählen die Unterstützung des Fachdienstes Umwelt und der Klimaschutzstelle in der Öffentlichkeitsarbeit (Erstellung von Flyern, Internettexten, Presseartikeln, Dokumentationen, Fotos), die Betreuung bisheriger Projekte wie das „STADTRADELN“ und der Umwelt- & Klimaschutzpreis der Gemeinde. Die Arbeitsmaterialien und Geräte des Bauhofes für die Außenarbeiten sowie Fahrräder und PKW stehen Dir aus dem Fuhrparkpool zur Verfügung.



Die Umwelt Fachdienste der an die Gemeinde Timmendorfer Strand angrenzenden Gemeinden Ratekau und Scharbeutz arbeiten in einigen Projekten mit uns zusammen, so dass Du auch mit weiteren ÖBFD Teilnehmenden in Kontakt kommst (Brutflosse, Kammerwald).

Tätigkeitsbereiche für Dich als ÖBFDlerIn sind:

- Anpflanzungen vornehmen und /oder pflegen (Sträucher, Wildblumenstauden), Pflege vom Strand/Spülsaum, Düne, Parks, Knicks und Kleingewässern, Bekämpfung von Riesenbärenklau und Jakobskreuzkraut
- Artenhilfsmaßnahmen (Nistkästen fertigen, aufhängen und säubern, Krötenwanderung)
- Patenschaften initiieren und betreuen (Baumpaten, Pflanzenkübelpaten)
- Unterstützung von Klimaschutzveranstaltungen und Standbetreuung von Infoständen zu Klimaschutzthemen (Energie- / Abfallmanagement)
- Unterstützung bei laufenden Projekten (STADTRADELN, Umwelt-&Klimaschutzpreis) und bei neuen Projekten (FAIRTRADE Gemeinde, Klimawandelanpassung)
- Zuarbeiten im Energiemanagement (CO₂-Bilanz, Zählerablesungen, Datenauswertung)

Außerdem hast Du die Möglichkeit, ein eigenes Projekt zu gestalten (zum Abfallmanagement oder Bienenschutz), in dem Du selbst kreativ werden und Deine Ideen verwirklichen kannst.



Wichtig zu wissen:

- Arbeitskleidung wird gestellt
- Ersthelferausbildung zu Beginn des Dienstes
- Teilnahme am Motorsägenlehrgang, wenn gewünscht
- Führerschein ist von Vorteil, aber nicht Voraussetzung
- Einige Arbeiten dürfen nur von mind. 18-Jährigen durchgeführt werden
- Verpflegung und Unterkunft können nicht gestellt werden

Kontakt: Gemeinde Timmendorfer Strand, Strandallee 42, 23669 Timmendorfer Strand Telefon 04503-807-0 Herr Matthias Gattung (Personalabteilung) - www.timmendorfer-strand.org -

Naturwissenschaftliches Museum Flensburg



Das *Naturwissenschaftliche Museum* mit seinem Schaumagazin *Eiszeit-Haus* und dem *Umweltbildungszentrum* zählt jährlich knapp 20.000 Besuche bzw. Teilnehmende. Kinder bzw. Familien stellen die größte Besuchergruppe.

Als zertifiziertes Museum und zertifizierter Bildungsort für Nachhaltigkeit verbindet das Museum klassisch museale Aufgaben mit den Möglichkeiten und Erfordernissen moderner Umweltbildung. Die regionale Natur und Umwelt werden in den Ausstellungen und außerhalb der Häuser zeitgemäß, anschaulich und lebensnah



vermittelt. Daher sind Mitmachveranstaltungen, Exkursionen, Vorträge, aber auch ständig angepasste Ausstellungen mit interaktiven Stationen Grundpfeiler der Bildungsarbeit.

Die Flensburger Förde mit ihrer Schweinswalpopulation, die schleswig-holsteinische Insektenwelt, die Eis- und Steinzeit sowie alle Aspekte des regionalen Klimawandels



bilden inhaltliche Schwerpunkte. Das Sammlungsgrundgerüst bilden die geologisch-paläontologischen, insekten- und vogelkundlichen sowie botanischen Kollektionen.

Enge Verbindungen existieren zu den anderen städtischen (Kultur- und Natur-)Einrichtungen, dem Kinder- und Jugendbüro sowie der Abteilung für Sachunterricht der *Europa-Universität Flensburg*.

Tätigkeitsbereiche für ÖBFDler und ÖBFDlerinnen sind u.a.

- Mitwirkung bei der Planung und Durchführung von Veranstaltungen und Ausstellungen,
- Unterstützung bei der PR- und Netzwerk-Arbeit, Infoveranstaltungen, Kinderfesten und Messen,
- Hilfe bei der Betreuung und Entwicklung pädagog. Geräte, Materialkisten und Themenboxen,
- Begleiten von pädagogischen Projekten und Arbeitsgemeinschaften,
- Betreuung von Blühbeeten am Museum und Eiszeit-Haus.
- Eigene Forschungsarbeiten oder pädagogische Projekte sind ausdrücklich erwünscht.

Viele Veranstaltungen finden im Sommerhalbjahr statt. Im Winter ist es ruhiger, und es gibt genügend Zeit für das eigene Projekt.

Eine Unterkunft kann nicht gestellt werden. In der Studentenstadt Flensburg gibt es aber viele WGs, auch mit und für Freiwilligendienst Leistende. Für die Mittagsverpflegung steht günstig erreichbar die Rathaukantine zur Verfügung.

Flensburg hat etwa 90.000 Einwohner, liegt direkt an der Förde und nahe der dänisch-deutschen Grenze. Kinos, Kneipen und eine hübsche Altstadt mit knuffigen Hinterhöfen sorgen für Abwechslung und Ablenkung. Die Europa-Universität Flensburg und die Hochschule Flensburg tragen wesentlich zum Kulturleben und den Freizeitangeboten bei. Darüber hinaus befinden sich tolle Naturschutzgebiete in der Nähe. – Nach Kiel dauert die Bahnfahrt 70, nach Hamburg 120 Minuten.

Die Öffnungszeiten schließen die Wochenenden mit ein. Veranstaltungszeiten liegen zuweilen an Wochenenden, mitunter in den frühen Morgen- oder Abendstunden. Die Bereitschaft zur Mitarbeit auch zu diesen Zeiten würden wir begrüßen (bei Freizeitausgleich).

Kontakt: Naturwissenschaftliches Museum

Museumsberg 1

24937 Flensburg

Telefon: 0461-852504 (Dr. Werner Barkemeyer, Museumsleiter)

www.Naturwissenschaftliches-Museum.Flensburg.de